

[24398.] Wegen Erkrankung meines ersten Gehilfen suche ich Ersatz zu möglichst sofortigem Eintritt.

Wohnung u. Kost bei mir im Hause.
Osnabrück. **Aug. Radhorst.**

[24399.] In unserm Geschäfte wird mit 1. October eine Stelle frei, die wir mit einem jüngeren Gehilfen zu besetzen wünschen, der gut empfohlen ist, pünktlich arbeitet, schön schreibt, gewandt im Verkehre ist und einige Sprachkenntnisse besitzt. Auf ganz junge Leute, die eben erst aus der Lehre kommen, bedauern wir keine Rücksicht nehmen zu können.

Wiesbaden, den 22. Juni 1877.
Feller & Gedts.

[24400.] Eine Verlagsbuchh. in Leipzig sucht einen streng soliden gut empfohlenen Reisenden zum Besuche des feineren Publicums bei festem Gehalte und Provision. Bei Tauglichkeit und Reellität Stellung sicher und dauernd. Adr. sub W. # 100. d. d. Exped. d. Bl.

[24401.] Für eine Berliner Verlags- u. Sortimentshandlung wird ein Volontär gesucht. Gute Handschrift — Bedingung. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub Ch. A. B. 27.

[24402.] Bei uns ist eine Lehrlings-Stelle sofort zu besetzen. Kost und Logis auf Verlangen im Hause des Prinzipals.
Aachen. **Albert Jacobi & Co.**

[24403.] Einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling sucht die **Akademische Buchhandlung von Vandenhoeck & R. (G. Häffel)** in Göttingen.

Gesuchte Stellen.

[24404.] Für einen jungen Mann, der seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger Genüge geleistet und sowohl im Verlag als auch im Sortiment thätig war, suche ich pr. 1. Juli od. August anderweitige Stellung, am liebsten im Ausland.

Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Ich bin zu näherer Auskunft gern bereit und nehme Offerten unter K. C. # 19. entgegen.

Herm. Fries in Leipzig.

[24405.] Ein junger Mann, welcher in einer Musikalienhandlung mit Leihinstitut lernte und seit einiger Zeit als Commis servierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur weiteren Ausbildung. Offerten werden unter G. B. 1. erbeten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[24406.] Ein Gehilfe, hauptsächlich mit den Comptoir-Arbeiten, als Führung der Strazzen ic. vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht auf 1. October (nöthigenfalls auch früher) anderweit möglichst dauernde Stellung. Gef. Offerten sub H. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[24407.] Für einen mit den nöthigen Geschäftskenntnissen versehenen jungen Mann, der bei mir einige Zeit aushilfsweise gearbeitet hat, suche ich eine Gehilfen- oder Volontär-Stelle.
Leizg, 20. Juni 1877.

A. Guh.

Bermischte Anzeigen.

[24408.] **A. Lang** in Moskau erbittet à cond. (resp. Titelangabe) Werke über Petroleum-Industrie.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[24409.] Bilanz-Conto vom 31. März 1877.

Activa.		M	S	M	S
An Verlags-Conto					
Werth des „Bazar“				2,500,500	—
„ Diverse Debitoren	468,015	36			
Abschreibung	9,632	74		458,382	62
„ Cassa-Conto					
Cassen-Bestand...				2,898	14
„ Papier-Conto					
Vorrath für in Vorbereitung befindliche Nummern				41,609	65
„ Illustrations-Conto.					
Vorrath von Zeichnungen, Holzsch. u. Platten für in Vorbereitung befindl. Nummern	41,323	47			
Abschreibung	3,000	—		38,323	47
„ Vorschuss-Conto					
Kostenantheil der Vertriebsmittel pr. 1877. II. III. IV. Quartal....				8,225	—
„ Mobilien-Conto					
Werth lt. Inventur	6,099	50			
Abschreibung	1,534	50		4,565	—
„ Sammelkasten-Conto.					
Werth der vorhandenen Sammelkasten und Einbanddecken laut Inventur.....				406	25
„ Lager-Bestände in Leipzig u. Berlin laut Inventur Verkauf u. Abschreibg.					
	52,001	52			
	18,122	88		33,878	64
				3,088,788	77
Passiva.					
Per Actien-Capital-					
„ Conto.....					
				2,038,800	—
„ Genuss-Schein-Conto					
Amortisation des Verlags-Contos				511,200	—
„ Diverse Creditoren				247,326	51
„ Amortisat.-Conto					
Für ausgeloste, noch nicht eingelöste Actiende 1873	600	—			
do. do. 1874	600	—			
do. do. 1875	2,400	—			
do. do. 1876	6,000	—		9,600	—
„ Dividenden-Conto					
Für noch nicht erhobene Dividende aus 1876.....				204	—
„ Genuss-Schein-Dividenden-Conto					
Für noch nicht erhobene Super-Dividende aus 1874, 1875 und 1876				645	—
„ Gratifications-Conto.					
Für nicht zur Vertheilung gekommene Gratification.....				105	—
Latus	9,600			2,807,880	51

	M	S	M	S
Transport	9,600		2,807,880	51
Per Dividend.-Cto. VI.				
Für 8% Dividende per 1. Juli 1877	163,104	—		
„ Genuss-Schein-Dividenden-Cto. V.				
Für 3% Superdividende für Genussscheine	15,336	—		
„ Amortis.-Cto. VI.				
F. Genuss-Schein-Verloosung per 1. Juli 1877	76,800	—		
„ Tantième-Conto				
Für Tantièmen	17,720	—		
„ Gratifications-Cto.				
Für Gratifikationen und Unterstützungen	6,000	—		
„ Conto à nuovo, Saldo-Vortrag	1,948	26	280,908	26
			3,088,788	77

Berlin, den 1. April 1877.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.
Herrmann Herz, A. Hofmann.
Vorsitzender.

Zur wirksamen Insertion

[24410.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenchrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1877.

Georg Stille.

[24411.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigenthail des

Volksboten

— Volkskalender — 1878.

41. Jahrgang.

Auflage 20,000 Exemplare.

Insertionsgebühr billigt: 1/2 Octav: Seite (56 Zeilen) 19 M 50 S, 1/2 Seite 10 M 50 S, 1 durchgehende Petit-Zeile (ca. 70 Buchstaben), oder deren Raum nur 50 S. Aufträge erbitten spätestens bis 5. Juli.

Oldenburg. **Schulze'sche Hof-Buchhdlg.**
(E. Berndt & A. Schwarz).

[24412.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei in Deutsch-Böhmen ist wegen Familienverhältnissen sehr preiswürdig, bei Sicherstellung auch gegen Ratenzahlung zu übernehmen. Anträge unter Chiffre 35. A. W. werden durch **Rudolf Woffe** in Prag erbeten.